

# transkript

29. JAHR. № 1. 2023.

WIRTSCHAFT. TECHNOLOGIE. LEBEN.

LABORWELT

**LESEPROBE**

**ALTERNSFORSCHUNG**

# LÄNGER GESÜNDER LEBEN

**KLINISCHE STUDIEN**

**EUROPA IM  
SINKFLUG**

**BIODIVERSITÄT**

**BIOTECHNOLOGIE  
PRO ARTENSCHUTZ**

**SPEZIAL**

**HUMAN  
RESOURCES**

**LABORWELT**

**AUTOMATION**

**BIOCOM.**



# NGS library prep? We've got you covered.

Seit Beginn des NGS-Zeitalters unterstützt NEB Sie mit innovativen Lösungen für die Library Prep. Über 20.000 Publikationen belegen seitdem die Wertschätzung der Forschenden weltweit für NEBs schnelle, modular aufgebaute NEBNext Workflows. Selbst mit geringstem Input-Material wird Ihre Arbeit einfacher und effizienter und Ihr Ergebnis noch hochwertiger.

Neben exzellenten Lösungen für diverse Probenarten und Plattformen liefern wir Ihnen unser fundiertes Expertenwissen im Bereich der Enzymologie gleich mit.

Der NEBNext Ultra II DNA Workflow ist dabei das zentrale Herzstück der NGS Library Prep in fast allen DNA und RNA Applikationen. Bei Bedarf können Sie diesen Workflow mit weiteren optimierten NEBNext Kits und Modulen an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

NEBNext Prozesse sind schnell zu implementieren sowie leicht skalierbar und werden daher auch von führenden Herstellern von Automationslösungen empfohlen.

Als plattformunabhängiger Reagenzienhersteller ist NEB Ihr idealer Library Prep Partner – ob im Einzelexperiment, im Hochdurchsatz in der Core Facility oder mit kundenspezifischen Lösungen in der industriellen Großanwendung.

Nutzen Sie daher NEBNext für Ihre NGS-Projekte!



Weitere detaillierte Infos sowie kostenfreie Testmuster finden Sie unter [www.neb-online.de/NGS](http://www.neb-online.de/NGS)



be INSPIRED  
drive DISCOVERY  
stay GENUINE

# Eigentor

> „Only bad news are good news“ lautet eine alte Journalistenweisheit von jenseits des Atlantiks. Nur schlechte Nachrichten ergeben gute Meldungen – ist das immer noch wahr, oder trifft eher zu, dass so mancher Schuss auch nach hinten losgehen kann? Irgendwo in diesem Minenfeld (wir haben ziemlich viele Kriegsmetaphern in unserer Sprache) scheint sich gerade die Biotechnologie-Branche verlaufen zu haben. Das war jedenfalls mein Eindruck, als ich vor einigen Wochen morgens die Tageszeitung meines Vertrauens aufschlug und mir eine fette Überschrift entgegensprang: „Biotech mit schlechter Stimmung“.

Offenbar war es unserem Branchenverband, der BIO Deutschland, endlich einmal wieder gelungen, in die große Presse vorzustößen. Wie passte aber diese Überschrift dazu? Schließlich hat die Branche seit Corona doch endlich wieder Rückenwind, wie auch zwei DAX- und ein Nasdaq-Star mit Milliardenbewertungen zeigen. Die Zahl der Biotech-Firmen wächst seit Jahren kontinuierlich, Branchentreffen zählen tausende Besucher. Eine schnelle Recherche führte zu einer Presseinformation des Verbandes mit dem Titel „Biotechnologie-Industrie sieht pessimistisch auf das neue Jahr – Finanzierung 2022 auf Niveau von 2019 zurückgefallen“.

Weiter heißt es dort: „In der jährlich vom Biotechnologie-Branchenverband BIO Deutschland durchgeführten Trendumfrage zeigten sich Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer mit ihrer aktuellen Geschäftslage deutlich unzufriedener als in den Vorjahren. Auch der Ausblick auf das kommende Jahr fällt düster aus, sogar schlechter als während der Finanzkrise 2008.“ Und Verbands-Vorstandschef Oliver Schacht wird zitiert:



**ANDREAS MIETZSCH**

Herausgeber

„Die Ergebnisse unserer Umfrage zeigen, dass sich die Stimmung in Biotech-Unternehmen deutlich verschlechtert hat.“

Also hatte die große Presse ordnungsgemäß berichtet. Schaut man sich das ausführliche Material des Verbandes dazu an, kommen einem aber Zweifel an der Werthaltigkeit dieser Information. Erstens: „Nach zwei Jahren mit Finanzierungsre-

korden konnte die deutsche Biotechnologie-Branche 2022 lediglich rund 920 Mio. Euro Eigenkapital einwerben.“ Ist es nicht ganz normal, dass nach Rekordjahren, in denen sich viele Firmen gut kapitalisiert haben, auch mal wieder ein Rückgang zu verzeichnen ist? Zumindest ist das keine Katastrophe. Außerdem reden wir hier über eine 40 Jahre alte Branche, in der viele Geschäfte auch ohne Kapitalaufnahme bestens laufen.

Zweitens: In acht Grafiken stellt die BIO Deutschland das Ergebnis ihrer Stimmungsumfrage zur aktuellen und künftigen Geschäftslage dar – alle Trends weisen steil nach unten. Wenn das die tatsächliche Stimmung korrekt abbildet, müsste man sich wirklich Sorgen machen. Aber bei genauem Nachlesen erfährt man, dass der Verband zwar rund 850 Biotech-Unternehmen und -Dienstleister angeschrieben hat, aber nur rund 15% den Fragebogen auch ausgefüllt zurückgesandt hatten. Bei so einer dünnen Datenlage mit so einer düsteren Aussage vor die Presse zu treten, ist schon mutig. Aber hat der Verband der Branche damit überhaupt einen Dienst erwiesen? Wirtschaft ist zu 50% Psychologie, wusste schon Ludwig Erhardt.

> In dieser ersten |transkript-Ausgabe des 29. Jahrganges ist auch nicht alles eitel Sonnenschein, aber unser Glas ist immer halbvoll und niemals halbleer.

**PlasmidFactory**

The Minicircle Company

The better way to DNA!

## High Quality Grade Plasmid & Minicircle DNA

- Kundenspezifische High Quality Grade DNA für GMP Produktion von viralen Vektoren, RNA und CAR-T Zellen
- QC einschließlich CGE Service
- pDG/pDP Plasmide für AAV Produktion
- 2 Plasmid System
- Serotypen inklusive AAV8 & AAV9
- GFP-Transferplasmide
- ITRRESCUE®
- In Stock Service

Demnächst auch  
**GMP**

**PlasmidFactory.com**

PlasmidFactory GmbH & Co. KG  
Meisenstraße 96 | 33607 Bielefeld  
Germany | ☎ +49 521 2997 350

# INHALT 1 | 23



**12** Forever young: Die Phantasie von Science-Fiction-Autoren und Visionären im Silicon Valley erhält durch hochrangige Publikationen immer mehr Rückenwind. Lebensverlängerung und Verjüngungsphantasien sind nicht länger ein Tummelplatz für Esoteriker, die Investoren sind aufgewacht und entwickeln ein Portfolio entlang der „Hallmarks of ageing“.



**64** Trotz eines einjährigen Testlaufs leidet das elektronische EU-Studienportal CTIS unter derart schweren Mängeln, dass es eine Allianz deutscher Life-Sciences-Verbände und Ethikkommissionen als „nicht handhabbar“ bezeichnet. Würden die Mängel nicht bis Ende Januar beseitigt, sei die dauerhafte Abwanderung an andere Studienstandorte programmiert.

## INTRO

FDA-Neuzulassung für Alzheimer-Antikörper Lecanemab; Satellitendaten: Treibhausgase konstant steigend; Innovationspreis der BioRegionen ausgeschrieben; Forscher präsentieren humanes Muskeldystrophie-Modell; Umfragechaos: Deutsche für und gegen neue Züchtungsmethoden; Österreich baut neues Eric Kandel Institut; Forscher überführen Exxon-Mobil der Klimalüge; Geld für klinische Forschung an Kindern; Ein Prozent weniger Krebstote; Gerichtsurteil: Biofrontera-IPO war rechtswidrig; Berlin zieht Biobilanz; Merck-Chefin fordert Bekenntnis zur Innovation in EU **6-8**

## WIRTSCHAFT

11

## TITEL

Altersforschung: Länger gesünder Leben **12-19**

Biontech expandiert klinische Entwicklung von Impfstoff-Pipeline **21**

Datenschutz: Anonym durch Digitale Zwillinge **22**

Fraunhofer-Allianz entwickelt DNA-Speichertechnologie; |transkript persönlich: Ralf Huss **24**

Plausibilität oder Zweifel? **26**

IP-Kommentar **27**

Biovaria: Technologie und Start-ups **28**

Start-ups für Novel Food **29**

Klinische Studien **32-34**

Netzspiegel **37-38**

Statistik: Wirtschaft auf einen Blick **39**

Börse **40-41**

Börsenkommentar **41**

## POLITIK

43

COP: Biotech pro Artenschutz **44-45**

Bioethanolverband widerspricht Agrarminister Özdemir **46-47**

Keine Einigung über Erweiterung des Pandemie-TRIPS-Waivers **48**

Medizininformatik-Initiative geht in zweite Förderrunde **49-50**

## SPEZIAL HUMAN RESOURCES

51

Bewerbermarkt vs. Recruiting Bewerber haben die Auswahl **53**

Das Leuchten in den Augen **54-55**

Mitarbeiterbindung: Nachhaltigkeit bringt Vorteile **56**

jobvector-Studie: Der Biotech-Gehaltsspiegel **58**

**82** Über Standardisierung von KI, Automatisierung und Robotik in den Life Sciences sprach LABORWELT mit Prof. Dr. Petra Ritter, Direktorin am BIH der Charité und Koordinatorin des 60 Mio. Euro-EU-Projektes TEF-Health.



**73** Von der ersten klinischen Studie zum iPSC-basierten Herzpflaster – Prof. Dr. Wolfram-Hubertus Zimmermann von der Uni Göttingen



**51** Spezial Human Resources – Die Schlagzeilen und Klagelieder über den Fachkräftemangel nehmen kein Ende. Zusätzlich feigt der Expansionsdrang der durch Coronagewinne gut ausgestatteten Firmen den Kandidatenmarkt leer. Es braucht neue Strategien.

Recruiting in KMU: Quo vadis? **60**

Der liebe Arbeitnehmer **62**

**WISSENSCHAFT** **63**

**KLINISCHE STUDIEN**

CTIS: Gesundheitsprofis sehen Standort EU vor dem Aus **64–67**

**KLARTEXT**

Prof. Dr. Jens Boch, Pflanzenbiotechnologie, Leibniz-Universität Hannover **70**

Induziert pluripotente Stammzellen auf dem Weg in die Klinik **72**

**INTERVIEW**

Wolfram-Hubertus Zimmermann, Institut für Pharmakologie & Toxikologie; Universitätsmedizin Göttingen **73–74**

Studie: Chefköche für Proteinalternativen **75–76**

**LABORWELT AUTOMATION** **77**

Automation/Standardisierung: Lehren des Big-Data-Trends **78–79**

Zentrifugen-Automatation: Und stoppt präzise **80**

**INTERVIEW**

Prof. Dr. Petra Ritter, BIH, Charité Universitätsmedizin; Koordinatorin TEF-Health **82–83**

Qualitätskontrollen **84–86**

Dispenser: Kleine Tropfen, Präzision und Produktion **87**

Neue Produkte; Zeitreise durch Einzelzellen **88**

**MEDTECH ZWO** **89**

Medizintechnik-Dienstleister begrüßen MDR-Fristverlängerung **90–91**

Neue Doppelspitze bei PWT Freiburg GmbH; IntelliMan-Projekt erhält 6 Mio. Euro; 2,5 Mio. Euro für Brainhero; DIVI mit Digitalsektion; OAB-App in klinischer Studie **92**

Finalisten für Digitalen Gesundheitspreis von Novartis nominiert; Richard Wolf GmbH gründet Tochterunternehmen Riwolink; ABL kauft Lebertestexperten **93**

Medtech Start-ups **94**

**DIES UND DAS**

Regionales **96**

Personalia **97**

Verbände **98–101**

Termine **103**

Index **104**

Extro **106**

# LÄNGER GESÜNDER LEBEN

Die Phantasie der Science-Fiction-Autoren oder einiger Visionäre im Silicon Valley erhält mit hochrangig platzierten Artikeln in führenden Wissenschaftsmagazinen immer mehr Rückenwind: Lebensverlängerung und Verjüngungsphantasien. Kein Tummelplatz mehr nur für Esoteriker, denn auch die Investoren wachen auf.

---

*von Gwendolyn Dorow und Georg Kääh*





Im vergangenen Jahr hatte Amazon-Gründer Jeff Bezos für einen gewaltigen Paukenschlag gesorgt, als er sich maßgeblich an der Gründung von Altos Labs beteiligte. Dieses kalifornische Start-up war im Januar 2022 mit der bisher unerreichten Investitionssumme von 3 Mrd. US-Dollar an den Start gegangen. Ein gewaltiges Startkapital, um Medikamente zu entwickeln, die die Gesundheit und Widerstandsfähigkeit der Zellen wiederherstellen, Krankheiten, Verletzungen und Behinderungen rückgängig machen können – Medizin, die ein längeres Leben ermöglicht.

Dieses Ziel von Altos Labs hatte zusammen mit einer Phalanx an hochklassigen Forschern in einem weltweiten Verbundnetz aus Kalifornien, Cambridge in Großbritannien und Japan die Investoren elektrisiert. Altos versuche, „die Wege der zellulären Verjüngungsprogrammierung zu entschlüsseln, um einen völlig neuen Ansatz für die Medizin zu schaffen“, sagte Rick Klausner, Gründer und Chef-Wissenschaftler bei Altos Labs. „In Verbindung mit der Fähigkeit, Zellen und Gewebe über Verjüngungspfade effektiv und sicher zu reprogrammieren, eröffnet diese einen neuen Blick auf die Medizin der Zukunft.“

#### GROSSE NAMEN

Altos will mit vielen der führenden Wissenschaftler diese neue Medizin selbst schaffen. Klausner, ehemaliger Leiter des National Cancer Institute, hat mit Hans Bishop und Yuri Milner jedenfalls zwei sehr mächtige Mitgründer: Ersterer war zuvor CEO von Grail und Juno Therapeutics, zweiterer ist der russisch-israelische Milliardär hinter DST Global, einem der größten und wichtigsten Risikokapitalgeber der Welt (bei Facebook, Robinhood, Twitter, WhatsApp, Klarna).

Mit dem Nobelpreisträger von 2012, Shinya Yamanaka, hat das Biotech-Unternehmen ein echtes wissenschaftliches Schwergewicht als Vorsitzenden im wissenschaftlichen Beirat. Schließlich ist es auch Yamanakas Forschung,

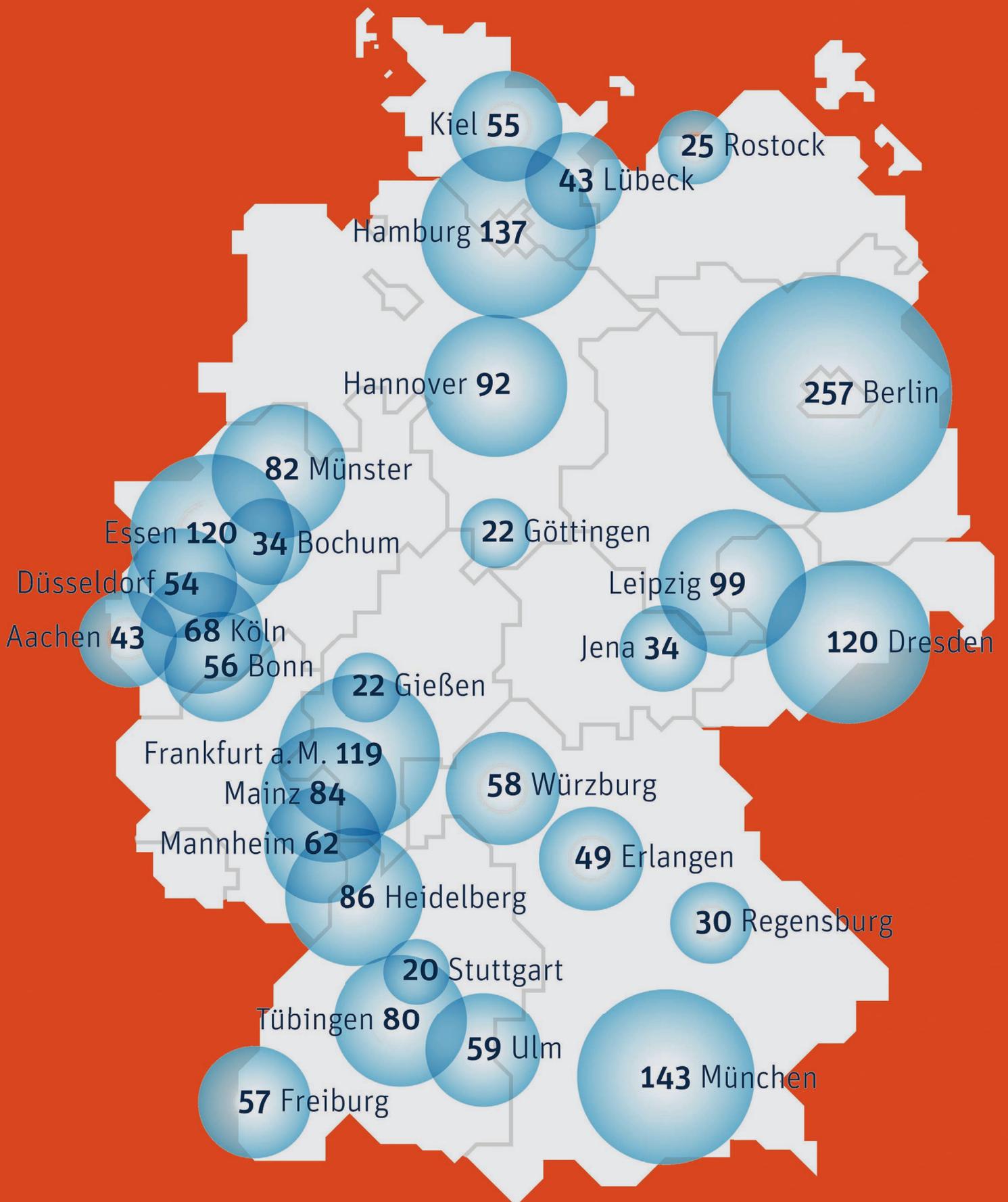
auf der Altos Labs zu guten Teilen aufbaut. Die sogenannten Yamanaka-Faktoren sind vier Proteine, durch deren Zugabe beliebige Körperzellen in einen Zustand mit Eigenschaften pluripotenter Stammzellen zurückversetzt werden können. Die Nutzung dieser Faktoren, die Forschung rings um iPS-Zellen und die Steuerung ihrer Ausdifferenzierung zu gewünschten reifen Zellen, war bisher etwas für die Stammzellforscher, um Grundlagen der Zellentwicklung zu studieren und mehr über relevante Bedingungen und Faktoren zu lernen. Nun haben diese Reprogrammierungsfaktoren ein Eigenleben entwickelt – und werden gar als neues „Lebens-Elixier“ bezeichnet, als Heiliger Gral.

#### WAS IST EIGENTLICH ALTERN?

Doch warum sollte man das Altern bekämpfen, es gar als eine Art krankhafte und vor allem unnötige Erscheinung betrachten, wenn es doch nun einmal ganz natürlich zum Leben dazugehört? Vor etwas über zehn Jahren stieß der in Kalifornien lebende britische Bioinformatiker Aubrey de Grey eine Diskussion an, ob es denn überhaupt eine natürliche Grenze des Lebens gäbe, ob man Altern nicht als Krankheit ansehen müsste, aber jedenfalls nicht als einen unaufhaltbaren Prozess? Wenn man nur genauer wüsste, welche Faktoren dabei mitspielen, sollte man das Altern nicht stoppen können? Er gründete damit eine regelrechte Anti-Ageing-Bewegung und das Methusalem-Projekt, mit dem erforscht werden sollte, ob der Mensch nicht auch 1.000 Jahre alt werden könne, und welche Eingriffe dafür nötig seien.

Die Thematik schlug hohe Wellen, eine ganze Armada von Anti-Ageing-Evangelisten zog vornehmlich durch die kalifornische Welt der Reichen und Schönen und propagierte das ewige Leben auf Erden. Kryonisten ließen sich einfrieren und hoffen auf Fortschritte der Wissenschaft, um sich ju-

» LESEN SIE DEN GANZEN ARTIKEL IN DER GEDRUCKTEN AUSGABE.



# KLINISCHE STUDIEN IM SINKFLUG

Trotz eines einjährigen Testlaufs leidet das elektronische EU-Studienportal CTIS unter derart schweren Mängeln, dass es eine Allianz deutscher Verbände und Ethikkommissionen als „nicht handhabbar“ bezeichnet. Werden die Mängel nicht bis Februar behoben, befürchten sie die dauerhafte Abwanderung an andere Studienstandorte.

von *Thomas Gabrielczyk*

**F**ast wie eine unendliche Geschichte erscheint einem die des EU-Studienportals CTIS. Vor neun Jahren beschlossen, sollte es den Studienstandort Europa durch eine grundlegende Modernisierung attraktiver für die global aktiven Sponsoren klinischer Studien machen „Die Idee bei Verabschiedung der EU-Verordnung 536/2014 war eine gute“, so Martin Krauss, der Vorstandsvorsitzende des BVMA e.V. und Geschäftsführer der FGK Clinical Research GmbH, der die Interessen der in Deutschland tätigen Contract Research Organisations (CROs) vertritt, die rund 60% aller klinischen Studien durchführen. „Die digitale, zeitgleiche Antragstellung für den europäischen Wirtschaftsraum EWR (30 Staaten) sollte die zuvor zeitraubende sequentielle Beantragung klinischer Studien harmonisieren und den Studienstart mit einem identischen Prüfplan in jedem beteiligten Land gleichzeitig ermöglichen“, so Krauss, „wichtig vor allem für die großen multizentrischen Zulassungsstudien.“ Dementsprechend heißt es in Artikel 80 des Gesetzes: „Das Portal ist auf

dem neuesten Stand der Technik zu halten, damit kein unnötiger Arbeitsaufwand entsteht.“ Soweit die Theorie. Doch den Hoffnungen, die sich mit der obligatorischen Nutzung von CTIS vom 1. Februar 2023 an verbanden, steht nun die nackte Panik gegenüber: Mit einer Medienkampagne wandten sich deshalb jetzt der Arbeitskreis Medizinischer Ethik-Kommissionen in der Bundesrepublik Deutschland (AKEK), die Deutsche Hochschulmedizin, das Netzwerk der Koordinierungszentren für Klinische Studien sowie die deutschen Pharmaverbände BAH, BPI und vfa, der deutsche CRO-Verband BVMA, der Medizinische Fakultätentag, der Verband der Universitätsklinika und die Bundesärztekammer gegen den Beschluss, das dysfunktionale CTIS-System vom 1. Februar an als einzige Anmeldeöglichkeit zu etablieren. Zuvor hatte man gemeinsam mit EU-Pharma- und CRO-Dachverbänden wie EFPIA und EUCROF das Gespräch mit der für CTIS verantwortlichen Europä-

» LESEN SIE DEN GANZEN ARTIKEL IN DER GEDRUCKTEN AUSGABE.

Die 30 deutschen Städte, in denen 2021 laut Clinicaltrials.gov die meisten von Unternehmen veranlassten klinischen Studien durchgeführt wurden. Rund 13% der in Deutschland im Jahr 2022 durchgeführten Studien befanden sich in Phase I der klinischen Entwicklung, 36% in Phase II und 46% in Phase III.

## IMPRESSUM

Das Magazin |transkript erscheint vierteljährlich im Verlag der

BIOCOM AG  
Jacobsenweg 61  
13509 Berlin | Germany  
Tel.: 030/264921-0  
Fax: 030/264921-11  
E-Mail: [transkript@biocom.de](mailto:transkript@biocom.de)  
Internet: [www.biocom.de](http://www.biocom.de)

Herausgeber:  
Dipl.-Biol. Andreas Mietzsch

Redaktion:  
Dr. Georg Kääb (V.i.S.d.P.)  
Dipl.-Biol. Thomas Gabrielczyk  
Maren Kühn, Margarita Milidakis,  
Gwendolyn Dorow

Anzeigen:  
Oliver Schnell, Christian Böhm,  
Andreas Macht  
Tel.: 030/264921-45, -49, -54

Vertrieb:  
Lukas Bannert  
Tel.: 030/264921-72

Gestaltung:  
Michaela Reblin

Herstellung:  
Martina Willnow

Druck:  
KÖNIGSDRUCK, Berlin

29. Jahrgang 2023  
Hervorgegangen aus BioTechnologie  
Das Nachrichten-Magazin (1986–88)  
und BioEngineering (1988–94)  
ISSN 1435-5272  
Postvertriebsstück A 49017

Itranskript ist nur im Abonnement erhältlich. Der Jahrespreis der BIOCOM CARD beträgt für Firmen und Institutionen 200€. Für Privatpersonen 100€ und für Studenten unter Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung 50€, jeweils inkl. MwSt. und Porto. Der Lieferumfang der BIOCOM CARD umfasst pro Jahr 4x Itranskript, 4x European BioTechnology, 1x BioTechnologie Jahrbuch und 1x German Biotech Guide. Auslandstarife auf Anfrage. Eine Abo-Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen bei der BIOCOM AG schriftlich widerrufen werden. Das Abonnement gilt zunächst für ein Kalenderjahr und verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr. Das Abonnement kann jederzeit beim Verlag zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Bei Nichtlieferung aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Bezugsgelder. Gerichtsstand, Erfüllung- und Zahlungsort ist Berlin. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der inhaltlichen Verantwortung der Autoren. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil in irgendeiner Form reproduziert oder mit elektronischen Systemen verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Titelbild: © Okeykat - Freepik.com  
Beihefter: Nippon Genetics Europe GmbH

© BIOCOM AG  
® BIOCOM ist eine geschützte Marke der BIOCOM AG, Berlin



## INDEX

## UNTERNEHMEN

## SEITE

4D Lifetec AG 38

## A

ABL SA Group 93  
Adivo GmbH 32  
Advylap 37  
ageneo Life Science Experts 57, 60  
aidhere GmbH 92  
Akribion Genomics i.G. 97  
Altos Labs 13  
Apogenix AG 32  
Apogepha Arzneimittel GmbH 92  
Apollo Health Ventures 19

## B

Badische Peptide & Proteine 29  
Bayer AG 11, 37, 41  
Benson Hill Inc. 38  
BGS - Beta Gamma Service 97  
BIO Deutschland e.V. 28, 36  
BioBase Europe 76  
BioCampus Cologne Grundbesitz GmbH & Co.KG 33, 37  
BIOCOM AG 47, 79, 95  
Biofrontera Inc. 8  
Biogen Idec 6  
BioM AG 24, 96  
BioMedX 19  
BioNTech SE 21, 40, 41, 53, 67  
BioRN Cluster Management 71  
BioSpring GmbH 11  
BioVaria/Ascenion 28, 32  
BioVersys AG 37  
BMG LABTECH GmbH 85  
Boehmert & Boehmert 15  
Boehringer Ingelheim 11  
Brain Biotech AG 37, 97  
Brainhero GmbH 92  
Bristol Myers Squibb Company 38  
btS e.V. 42

## C

Cellvie 19  
Chemspec Europe 2023 35  
Cipla Ltd. 38  
co.don AG 40  
CureVac N.V. 34, 41  
CureVision GmbH 93  
Cyclarity 19

## D

Datlowe 93  
DCZ Executive Search GmbH 56  
DST Global 13  
Dunn Labortechnik GmbH 79

## E

Eisai Ltd. 6  
Elastrin 19  
EpiQMax GmbH 30  
Eppendorf AG – 25  
Bioprocess Center Europe 25

EQT Partners AB 38  
Esencia Food 29  
Ethris GmbH 38  
European Biotechnology Network 61, 102  
Evotec SE 38, 41, 72  
Evoxsys Laser GmbH 89  
ExxonMobil 8  
F  
FGK Clinical Research 37, 65, 91  
Fördergesellschaft IZB 30, 31  
Forever Healthy 19  
Formycon AG 39  
FyoniBio GmbH 32

## G

GEA Group AG 75  
Generation Reach GmbH 93  
GlaxoSmithKline plc 34  
Grail Inc. 13  
H  
Heidelberg Pharma AG 34  
Hermann Bantleon GmbH 93  
Herolab GmbH 80, 87  
HighRes Biosolutions 77  
Humedics GmbH 93  
Hybrotec 24

## I

immatics NV 39  
in.vent Diagnostica 81, 84, 86  
INDUSTRIA BIOTEC 2023 20  
InfectoGnostics 22  
Infineon Technologies AG 24  
Informa Markets B.V. | Pharmapack 2023 U3  
InstaDeep 41  
J  
jobvector GmbH 52, 58  
Juno Therapeutics 13

## K

Kizoo 19  
Knowbody UG 93  
Krajete GmbH 63  
KyooBe Tech GmbH 68, 69

## L

LEG Thüringen 23  
Lindberg International 75  
Lindis Biotech GmbH 33  
Lonza Group 41  
Lovely Day Foods GmbH 29

## M

Magenta Therapeutics Inc. 34  
Marinomed Biotech AG 40  
Maximon AG 16, 19  
Merck & Co 32  
Merck KGaA 8  
Microbify GmbH 11  
Minaris Regenerative Medicine 7  
MoglingBio 19  
Molecular Diagnostics Group 38  
MorphoSys AG 41  
MSD Deutschland Human Health 97  
Mubadala Investment Company 38

## N

NanoTemper Technologies 54, 55  
nanozoo 77  
New England Biolabs GmbH U2  
NextPoint Therapeutics 11  
Nippon Genetics Europe Beihefter  
Nousscom Srl. 32  
Novartis Deutschland GmbH 93

## P

Paion AG 40  
PlasmidFactory GmbH & Co. KG 3  
Premier Research 9  
ProBioGen AG 11  
ProCurement GmbH 93  
Promega GmbH 83, 88  
ProteinDistillery 29  
Proteros Biostructures GmbH 38  
PTW Freiburg GmbH 92

## Q

QMD Services 89

## R

Revel 19  
Ribbon Biolabs GmbH 77  
Richard Wolf GmbH 93  
RIWOLink GmbH 93

## S

Sanofi S.A. 41  
Sartorius AG 41  
SCIENION AG 78, 87  
Sernova Corp. 72  
Sixth Cinven Fonds 38  
Swiss Biotech Association SBA | Swiss Biotech Day SBD 2023 10

## T

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe 105  
TimePartner Personalmanagement GmbH 59, 62  
Trockle Unternehmensberatung 105

## V

V.O. Patents & Trademarks U4  
va-q-Tec AG 38  
Valneva SA 33  
Vector Biopharma AG 77  
vital.services GmbH 93  
Vitas GmbH 93

## W/X

Wuesthoff & Wuesthoff 26, 27  
X-FAB 24  
X4 Pharmaceuticals 11  
Xlife Sciences AG 41

## KARRIERE DIAGNOSTIK / MEDIZINTECHNIK / PHARMA

Als Branchenspezialist besetzen wir seit mehr als 25 Jahren erfolgreich Positionen in allen Unternehmensbereichen und Hierarchieebenen der HealthCare / LifeSciences Industrie. Dabei sind wir beratend tätig sowohl im Auftrag namhafter internationaler Unternehmen, des Mittelstandes als auch von Start-Up Organisationen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie an einer beruflichen Weiterentwicklung interessiert sind. Aktuell sind wir mit Suchaufträgen u.a. für nachfolgende Karrierepositionen betraut:

### Vice President IVD Marketing and Purchasing (all genders)

International tätiges IVD-Unternehmen; Standort: Rhein / Main  
**Aufgabe:** Management und Weiterentwicklung des gesamten In-vitro-Diagnostik-Produktportfolios (Reagenzien und Instrumente), der Marketingstrategie sowie des Produktlebenszyklus; Unterstützung der R&D Einheit während des gesamten Entwicklungszyklus; Leitung der Abteilungen Produktmanagement, New Business Development, Marketingkommunikation und strategisches Lieferantenmanagement (ca. 25 Mitarbeiter); Neudefinition des strategischen Einkaufsprozesses für die zu betreuenden OEM Produkte.

### Lead Plant Engineer Biotechnology (all genders) - Aufbau der GMP Produktion

Hochinnovatives Biotechnologieunternehmen mit neuartiger, proprietärer Plattformtechnologie; Standort: NRW / Deutschland  
**Aufgabe:** Gesamtverantwortung für technische Projekte (Gebäude, Infrastruktur, Produktions- und Laborausüstung usw.); Definition des Projektumfangs; Kosten- und Qualitätskontrolle; Erstellung von URS, Projekt- und Zeitplänen; Auswahl potenzieller Lieferanten, Einholung von Angeboten für verwandte Projekte und Arbeitspakete sowie Entscheidungsfindung zusammen mit den erforderlichen internen Stakeholdern.

### Business Development Manager Drug Discovery (all genders)

Marktführende präklinische CRO; Standort: Deutschland (home office, ca. 30% Reiseaktivität)

**Aufgabe:** Verantwortung für Erhalt, Ausbau und Entwicklung des der Region zugeordneten Kundenstammes (Biotechnologie-Unternehmen) für ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsspektrum.

### Produktionsleitung Medical Devices (all genders)

Europäisches führendes Medizintechnik-Unternehmen mit mehreren Entwicklungs- und Produktionsstandorten; Standort: Südwest Deutschland

**Aufgabe:** Leitung und Management der Gesamtproduktion am Standort; Führung und Weiterentwicklung der zugeordneten Führungskräfte und Mitarbeiter (ca 300 MA); Verantwortung für das termingerechte und ordnungsgemäße Erreichen sowie den Ausbau der Produktionsmengen; kontinuierliche Optimierung der Produktionsverfahren und Betriebsabläufe (Budget, Kapazitäten, Kosten, Personal) in Bezug auf Qualität, Effektivität und Kosten; Einleitung von Korrekturmaßnahmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie auch telefonisch. Rufen Sie uns an!

### Kontakt:

Dr. Susanne Simon, TROCKLE Unternehmensberatung  
 CH-8713 Uerikon; + 41 43 818 03 34; [simon@trockle-unternehmensberatung.com](mailto:simon@trockle-unternehmensberatung.com); [www.trockle-unternehmensberatung.com](http://www.trockle-unternehmensberatung.com)

Das Managerinnen Netzwerk in den LifeSciences –  
<http://v-b-u.org/mn.html> – **Nehmen Sie Kontakt mit mir auf!**

**TROCKLE**  
 UNTERNEHMENSBERATUNG



TECHNISCHE HOCHSCHULE  
 OSTWESTFALEN-LIPPE  
 UNIVERSITY OF  
 APPLIED SCIENCES  
 AND ARTS

Die **Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe** gehört zu den forschungsstarken Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mit rund 6.200 Studierenden und 750 Beschäftigten in Lemgo, Detmold und Höxter ist sie ein wichtiger Bestandteil der dynamischen Wissenschafts- und Wirtschaftsregion Ostwestfalen-Lippe. Ihre einzigartigen Studien- und Forschungsausrichtungen machen sie zu einem Forschungs- und Studienort von höchster Qualität.

### Exzellente in Lehre und Forschung

## W 2-Professur Biotechnologie und computer- gestützte Life Sciences

<b>Kennziffer:</b>	4.3
<b>Fachbereich:</b>	Life Science Technologies
<b>Standort:</b>	Lemgo
<b>Beginn:</b>	01.09.2024

### Ihre Aufgaben/Ihr Profil:

Wir suchen eine Persönlichkeit, die Biotechnologie und computergestützte Methoden in Lehre und angewandter Forschung verbindet.

Sie führen Vorlesungen, Übungen und Praktika im Bachelorstudiengang Industrielle Biotechnologie sowie im Masterstudiengang Life Science Technologies durch. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Lehrangebots gestalten Sie Lehrveranstaltungen, welche die Brücke schlagen zu weiteren Studiengängen, wie Pharmatechnik, Technologie der Kosmetika und Waschmittel, Lebensmitteltechnologie, Medizin- und Gesundheitstechnologie sowie Smart Health Sciences. Bei Bedarf übernehmen Sie auch Lehraufgaben fachverwandter Gebiete.

Sie weisen besondere Expertise in der praktischen Anwendung von computergestützten Methoden in der Biotechnologie auf. Diese können Verfahren aus der angewandten Mathematik, wie Data Science / Statistik / Modellierung / Simulation und ähnlichen Gebieten umfassen. Sie bringen die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Instituten ILT.NRW und inIT sowie dem Forschungsschwerpunkt Applied Health Sciences mit. Wir setzen ein abgeschlossenes natur- oder ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium, eine einschlägige Promotion sowie eine mehrjährige industrielle Berufspraxis voraus.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung am Ausbau von Kooperationsbeziehungen zu in- und ausländischen Hochschulen ist erwünscht. Sie wirken bei der Zusammenarbeit von Hochschule und Wirtschaft mit und sind bereit, Drittmittel zur Unterstützung eigener und transdisziplinärer Forschungsaktivitäten einzuwerben.

Den vollständigen Ausschreibungstext, die Bewerbungsfrist und weitere Einzelheiten zu den Einstellungs-voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Hochschule unter [www.th-owl.de/karriere](http://www.th-owl.de/karriere).



RÜCKBLICK



2/13

„Fresenius will seine Tochter Fresenius Biotech GmbH verkaufen. Für die Entwicklung von therapeutischen Antikörpern ist kein Platz mehr. Ist das der rechtzeitige Rückzug aus einem Millionengrab oder verspielt der Konzern seinen Platz in einem Milliardenmarkt?“



DAS LETZTE WORT

Während von Biokraftstoffen kaum etwas zu hören ist, wird jetzt angeblich eine super-teure Großtechnologie aus dem vergangenen Jahrhundert dringend für die neuen E-Autos gebraucht: Mit der Atomkraft von gestern soll der nächste technologische Irrweg ermöglicht werden, die individuelle Elektromobilität von morgen. Dabei zeigt uns gerade die Ukraine, wie wenig widerstandsfähig eine auf zentralen Strukturen basierende Stromversorgung ist. Erneuerbare Energien sind dezentral. Und vor allem: Mit ionisierenden Strahlen in unserer Biosphäre herumzuhantieren, nur um Wasser zu kochen (Dampferzeugung im AKW), ist grundsätzlich unverantwortlich. Das ist übrigens keine Ideologie, sondern wissenschaftlicher Menschenverstand. AM

VORSCHAU

Das kommende Heft für BIOCUM-Card-Abonnenten ist das EUROPEAN BIOTECHNOLOGY MAGAZINE, das am 16.3.2023 erscheint. Themen sind u. a. die BIO-Europe und Bio-processing. Anzeigenschluss: 3.3.2023.

# LETZTE FRAGEN

Testen Sie, ob Sie für den nächsten Smalltalk in Sachen Biotechnologie und Life Sciences gewappnet sind.

**1. WIE WIRD DIE HALTUNG DEUTSCHLANDS/EUROPAS ZU MODERNEN ZÜCHTUNGSVERFAHREN IM REST DER WELT GESEHEN?**

- A visionär
- B rückständig
- C erfolgsorientiert
- D wissensbasiert
- E ökonomisch
- F langfristig

**2. AN WEN IST MAN AKTUELL VERSUCHT ZU DENKEN BEI DEM SPÄTMITTELALTERLICHEN SPRUCH „MAN SCHEISST NICHT INS EIGENE NEST“?**

- A FDP
- B Katholische Kirche
- C CDU
- D ARD/RBB
- E BIO Deutschland
- F Finanzamt

**3. WIE ALT KANN EIN MENSCH LAUT NEUESTEN BIOLOGISCHEN FORSCHUNGEN THEORETISCH WERDEN?**

- A 110-130
- B 120-140
- C 120-150
- D 130-160
- E 140-170
- F 150-180

**4. EUROPAS BIOPHARMA-INDUSTRIE SIEHT DIE UNION ALS STANDORT FÜR KLINISCHE STUDIEN IN HÖCHSTER GEFAHR. WARUM?**

- A Inflationsrate
- B Korruption
- C Fachkräftemangel
- D CTIS Portal
- E Kosten
- F Bürokratie

**5. WELCHES DEUTSCHE BIOTECH-UNTERNEHMEN HAT MIT MEHR ALS 30 MRD. EURO DIE GRÖSSTE MARKTKAPITALISIERUNG?**

- A Sartorius
- B Evotec
- C Curevac
- D Qiagen
- E Morphosys
- F Biotech

AUFLÖSUNG: 1: B; 2: E; 3: C; 4: D; 5: F